



IGS MELLE
mit gymnasialer
Oberstufe

Reinickendorfer Ring 6 * 49324 Melle

Lernentwicklungsbericht

8. Jahrgang

Max Mustermann

geboren am 01.01.2000 in Melle

Klasse: 8b

Schuljahr: 2020 / 2021

1. Halbjahr

Klassenlehrerteam:

Lernentwicklungsbericht im Fach Deutsch



IGS MELLE
mit gymnasialer
Oberstufe

für **Max Mustermann**

Klasse: 8b (1. Halbjahr)

Fachlehrkraft:

| | |
|---------------|--------------------------------------|
| Themen | 1: Bewerbungen schreiben |
| | 2: Materialgestützte Texte schreiben |
| | 3: Grammatik |

Aufgrund deiner erbrachten Leistungen wirst du dem Erweiterungskursniveau zugeordnet.

| | | se | üe | te | ne |
|--|---|----|----|----|----|
| Kompetenzen | Lesen: Umgang mit Texten und Medien | | | | |
| | Du untersuchst Textformen u.a. im Bezug auf ihre Intention. | x | | | |
| | Schreiben | | | | |
| | Deine Sätze sind durch Konjunktionen verbunden, abwechslungsreich formuliert, verständlich und angemessen. | | x | | |
| | Du zeigst ein ordentliches Schriftbild und achtest auf Sauberkeit. | x | | | |
| | Du verfasst ein Bewerbungsschreiben nach formalen und inhaltlichen Vorgaben. | | x | | |
| | Du wendest eingeführte Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung an. | | | x | |
| | Du verfasst verschiedene Textsorten und stützt sie durch Materialien. | | x | | |
| | Sprache und Sprachgebrauch untersuchen | | | | |
| | Deine Texte folgen den Regeln der Grammatik. | | | x | |
| Arbeitsverhalten | Du arbeitest konzentriert und selbstständig. | | x | | |
| | Du beteiligst dich aktiv am Unterricht. | | | x | |
| | Du erledigst deine Aufgaben zuverlässig. | | x | | |
| | Du führst deine Mappen und Materialien sorgfältig. | | | x | |
| <p>Diese Fähigkeiten hast du: se = sicher erreicht üe = überwiegend erreicht te = teilweise erreicht ne = noch nicht erreicht</p> | | | | | |
| Bemerkungen | <p>Lieber Max,</p> <p>in diesem Schuljahr geht es endlich in das erste Schulpraktikum und mit der Vorbereitung kann man kaum früh genug anfangen. Darum haben wir uns intensiv mit Bewerbungsanschreiben beschäftigt. Aufbau und Formulierungen, wie stellen wir unsere Stärken und Interessen am besten dar? Dazu haben wir Anschreiben untersucht, korrigiert und selber formuliert. Denk daran, die Grundlagen dafür gelegentlich zu wiederholen, damit du auch für die Praktika und Bewerbungen in den nächsten Jahren vorbereitet bist.</p> <p>Was beim Vorstellungsgespräch gilt, galt auch in unserer Lektüre, die uns ab Oktober begleitet hat: Kleider machen Leute. Gemeinsam begleiteten wir Wenzel Strapinski auf seiner Reise, die ihn zum Grafen werden und alle täuschen lässt. Wir beschäftigten uns mit der Frage der Schuld, Charakterzügen und inneren Monologen, um diesen anspruchsvollen Text zu durchschauen. Auch das ausdrucksvolle, sinnentnehmende Vorlesen war dabei eine Herausforderung, die es zu meistern galt.</p> <p>In den Kompetenzüberprüfungen hast du überwiegend auf dem erweiterten Niveau gearbeitet.</p> <p>Übungen zur Rechtschreibung, zu Textverarbeitungsprogrammen und der Wörterbucharbeit habe uns durch das ganze erste Halbjahr begleitet. Um deine Schrift und Rechtschreibung weiter zu verbessern, besuchst du regelmäßig den Deutsch-Förderunterricht bei Frau XY.</p> <p>In diesem Halbjahr hast du teilweise überzeugend mitgearbeitet. Wenn du dich auf den Unterricht konzentriert zeigst du, dass du dich inhaltlich mit den behandelten Themen auskennst. Bleib in den Stunden beim Thema und arbeite konzentriert in deiner Tischgruppe.</p> | | | | |

Lernentwicklungsbericht im Fach Mathematik



IGS MELLE
mit gymnasialer
Oberstufe

für **Max Mustermann**

Klasse: 8b (1. Halbjahr)

Fachlehrkraft:

| | |
|---------------|---|
| Themen | 1: gleich, gleicher, Gleichung |
| | 2: Glück und Zufall |
| | 3: Außergewöhnliche Wohnhäuser: Prismen |

Aufgrund deiner erbrachten Leistungen wirst du dem Erweiterungskursniveau zugeordnet.

| | | se | üe | te | ne |
|----------------------------|--|-------------------------|---------------------------|----|----|
| Kompetenzen | Daten und Zufall | | | | |
| | Du bestimmst die Wahrscheinlichkeit von Ereignissen und interpretierst die Ergebnisse von Zufallsexperimenten. | x | | | |
| | Du berechnest die Wahrscheinlichkeit von Zufallsexperimenten mit Hilfe des Baumdiagramms. | | x | | |
| | Zahlen und Operationen | | | | |
| | Du löst Gleichungen durch Äquivalenzumformungen. | | x | | |
| | Du beschreibst Sachprobleme mithilfe mathematischer Gleichungen. | | | x | |
| Arbeitsverhalten | Du beteiligst dich aktiv am Unterricht. | | | x | |
| | Du erledigst deine Aufgaben rechtzeitig. | | x | | |
| | Du führst dein Regelheft sorgfältig. | | x | | |
| | Du hast deine Materialien immer vollständig und geordnet vorliegen. | x | | | |
| | Du kannst selbständig arbeiten. | | x | | |
| Diese Fähigkeiten hast du: | | se = sicher erreicht | üe = überwiegend erreicht | | |
| | | te = teilweise erreicht | ne = noch nicht erreicht | | |

| | |
|--------------------|--|
| Bemerkungen | <p>Lieber Max,</p> <p>im Thema "Gleich - gleicher - Gleichung" hast du zunächst gelernt, welche Umformungen du verwenden kannst, um Gleichungen zu lösen. Anschließend ging es weiter mit "Glück und Zufall". Du hast gelernt, Zufallsversuche durchzuführen und auszuwerten sowie Wahrscheinlichkeiten mit Hilfe des Baumdiagramms zu berechnen. Außerdem hast du dich in diesem Halbjahr mit dem Thema "Flach - flacher - Flächen" auseinandergesetzt und dabei größtenteils selbstständig Flächeninhaltsformeln verschiedener Figuren hergeleitet.</p> <p>In den Kompetenzüberprüfungen hast du größtenteils recht ordentliche Ergebnisse erzielt (68 % der Gesamtpunktzahl erreicht). Dabei hast du mehrheitlich Aufgaben auf E-Kurs-Niveau bearbeitet.</p> <p>Ich freue mich schon darauf, deine weiteren Fortschritte zu beobachten und dich dabei zu begleiten!</p> |
|--------------------|--|



Lernentwicklungsbericht im Fach Gesellschaftslehre

für **Max Mustermann**

Klasse: 8b (1. Halbjahr)

Fachlehrkraft:

| | |
|---------------|---|
| Themen | 1: Kleider machen Leute: Bloß (nicht) auffallen!? |
| | 2: - |

| | | se | üe | te | ne |
|--|--|----|----|----|----|
| Kompetenzen | Du stellst Fertigungsprozesse von Kleidung im Wandel der Zeit dar. | | x | | |
| | Du analysierst die Funktion von Kleidung als Ausdruck von Persönlichkeit bzw. von (un-) gewollter Zugehörigkeit. | | | x | |
| | Du nimmst zu sozialen und wirtschaftlichen Problemen im Zusammenhang mit Kleidung Stellung. | x | | | |
| Arbeitsverhalten | Du beteiligst dich aktiv am Unterricht. | | | | x |
| | Du erledigst deine Aufgaben rechtzeitig. | | x | | |
| | Du hast deine Materialien immer vollständig und geordnet vorliegen. | | x | | |
| | Du kannst selbständig arbeiten. | | x | | |
| Diese Fähigkeiten hast du: se = sicher erreicht üe = überwiegend erreicht te = teilweise erreicht ne = noch nicht erreicht | | | | | |

| | |
|--------------------|--|
| Bemerkungen | <p>Lieber Max,</p> <p>unser erstes Thema in diesem Halbjahr hatte den Titel "Kleidung". In diesem Bereich haben wir uns die verschiedenen Funktionen der Kleidung angeschaut. Eine Funktion der Kleidung ist ein Ausdruck der Persönlichkeit und Zugehörigkeit. Natürlich kann die Kleidung auch zum Schutz getragen werden. Sei es zum Schutz vor Kälte oder als Sicherheitsschutz bei verschiedenen Berufen. Auch der wirtschaftliche Aspekt wurde in diesem Kontext thematisiert. Zum Abschluss der Reihe hast du kritisch Stellung bezogen, welche Probleme durch Kleidung in dem wirtschaftlichen und sozialen Bereichen entstehen können.</p> <p>Du solltest daran arbeiten, dich aktiver am Unterricht zu beteiligen.</p> |
|--------------------|--|

Lernentwicklungsbericht im Fach Arbeit / Wirtschaft / Technik



IGS MELLE
mit gymnasialer
Oberstufe

für **Max Mustermann**

Klasse: 8b (1. Halbjahr)

Fachlehrkraft:

| | |
|---------------|---|
| Themen | 1: Berufswünsche entdecken, Bewerbungen schreiben |
| | 2: Betriebliche Grundfunktionen kennen |

| | | se | üe | te | ne |
|--|---|----|----|----|----|
| Kompetenzen | Erkenntnisse gewinnen | | | | |
| | Du erstellst einen Lebenslauf für deine Bewerbung. | x | | | |
| | Du kennst Grundfunktionen von Unternehmen. | | x | | |
| | Fachwissen erlangen | | | | |
| Arbeitsverhalten | Du kennst und nutzt Informationsquellen zur Berufswahl. | x | | | |
| | Du arbeitest konzentriert und selbstständig. | x | | | |
| | Du beteiligst dich aktiv am Unterricht. | | x | | |
| | Du führst deine Materialien sorgfältig. | | x | | |
| Diese Fähigkeiten hast du: se = sicher erreicht üe = überwiegend erreicht te = teilweise erreicht ne = noch nicht erreicht | | | | | |

| | |
|--------------------|---|
| Bemerkungen | <p>Lieber Max,</p> <p>die Schule hat unter anderem den Zweck, Dich auf ein eigenständiges Berufsleben vorzubereiten. Diese beginnt schon in der achten Klasse mit einem Praktikum im zweiten Halbjahr. Zur Vorbereitung auf das Praktikum haben wir in AWT, in Zusammenarbeit mit Deutsch und FLZ, erarbeitet, wie eine gute Bewerbung aussieht. In AWT lag der Schwerpunkt dabei auf dem Lebenslauf. Außerdem ging es darum, welche Berufsfelder Dich interessieren und wie Du einen passenden Beruf für Dich findest. Dies hast Du dir weitgehend selbstständig mit dem AZUBIYO-Heft erarbeitet.</p> <p>Zur Vorbereitung für die Berufswelt gehört auch, die grundlegenden Prozesse und Mechanismen der Wirtschaft zu kennen. Deshalb haben wir uns anschließend mit dem erweiterten Wirtschaftskreislauf, Aufgaben und Zielen von Unternehmen und betrieblichen Grundfunktionen auseinandergesetzt.</p> <p>Du zeigst während des Unterrichts oft ein tolles Arbeitsverhalten. Weiter so! Leider konzentrierst du dich im AWT Unterricht aber nicht immer auf den wesentlichen Inhalt. Das lenkt dann besonders deine Mitschüler ab! Ich wünsche mir für das nächste Schulhalbjahr, dass du deine WPL-Aufgaben regelmäßiger anfertigst.</p> |
|--------------------|---|

Lernentwicklungsbericht im Fach Kunst



IGS MELLE
mit gymnasialer
Oberstufe

für **Max Mustermann**

Klasse: 8b (1. Halbjahr)

Fachlehrkraft:

| | |
|---------------|---|
| Themen | 1: Figurative Plastik - Kunst modelliert Menschen |
| | 2: - |

| | | se | üe | te | ne |
|--|---|----|----|----|----|
| Kompetenzen | Du entwickelst und gestaltest eine figurative Plastik, verwendest dabei körper- und raumbildende Gestaltungsmittel. | | x | | |
| | Du untersuchst und analysierst in Ansätzen bildsprachliche Mittel von Plastiken und leitest deren Wirkungen ab. | x | | | |
| | Du wendest Körperproportionen zeichnerisch und bildnerisch an und nutzt sie für die Umsetzung eigener Absichten. | | x | | |
| | Du unterscheidest die Arbeitsprozesse in der Bildhauerei und beschreibst sie in Ansätzen. | | | x | |
| Arbeitsverhalten | Du arbeitest selbstständig. | | x | | |
| | Du beteiligst dich aktiv am Unterricht und erledigst deine Aufgaben rechtzeitig. | | x | | |
| | Du führst deine Mappe und/oder dein Portfolio sorgfältig. | | | | x |
| | Du gehst mit den Materialien sorgsam um und hinterlässt einen ordentlichen Arbeitsplatz. | | | x | |
| | Du hast deine Materialien immer vollständig und geordnet vorliegen. | | | x | |
| Diese Fähigkeiten hast du: se = sicher erreicht üe = überwiegend erreicht te = teilweise erreicht ne = noch nicht erreicht | | | | | |

| | |
|--------------------|--|
| Bemerkungen | <p>Lieber Max,</p> <p>das erste Halbjahr stand ganz im Zeichen der Bildhauerei. Du hast die Gattungen dreidimensionaler Kunstwerke unterscheiden gelernt und bist in Ansätzen in der Lage ein solches Kunstwerk zu analysieren. Neben den notwendigen theoretischen Grundlagen der Bildhauerei konntest du aber auch im Rahmen eines kleinen Werkstattprojektes fachpraktische Erfahrungen sammeln: Skulptur (einen Torso aus Seife schnitzen), Plastik (eine kleine Figur aus Ton modellieren) und Objektkunst (aus allerlei Fundstücken ein figürliches Objekt herstellen).</p> <p>Du hast den Künstler Auguste Rodin und sein Mahmal / Denkmal "Die Bürger von Calais" kennengelernt. Anschließend waren wieder dein Ideenreichtum und deine Fingerfertigkeit gefordert: Aus Draht und Gips entstand eine proportionsgerechte Figur, die sich mit ihrer Pose mitteilte - "Nonverbale Kommunikation". Du hast deine originelle Plastik leider noch zu wenig durchdachte Plastik in einer kurzen Präsentation reflektiert.</p> <p>Bereite dich bitte intensiver auf eine KÜ vor. Dazu gehört auch, dass du dein Portfolioheft sorgfältiger führen musst - es ist dein Nachschlagewerk und Lernhelfer!</p> |
|--------------------|--|



Lernentwicklungsbericht im Fach Religion

für **Max Mustermann**

Klasse: 8b (1. Halbjahr)

Fachlehrkraft:

| | |
|---------------|---|
| Themen | 1: Reformation: Kirchentrennung verstehen |
| | 2: - |

| | | se | üe | te | ne |
|--|--|----|----|----|----|
| Kompetenzen | Dialogkompetenz | | | | |
| | Du führst einen respektvollen Dialog mit Vertretern der Konfessionen. | | x | | |
| | Urteilskompetenz | | | | |
| | Du erläuterst, worum es Martin Luther bei der "Reformation" im Kern ging und was das für das Selbstverständnis von Menschen bedeuten kann. | | | x | |
| | Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz | | | | |
| | Du benennst Gründe für die Kirchenspaltung. | | x | | |
| | Du berichtest aus dem Leben des Reformators Martin Luther. | x | | | |
| Du beschreibst Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten der Konfessionen. | | x | | | |
| Arbeitsverhalten | Du beteiligst dich aktiv am Unterricht. | x | | | |
| | Du erledigst deine Aufgaben rechtzeitig. | | x | | |
| | Du führst deine Mappe sorgfältig. | | x | | |
| | Du hast deine Materialien immer vollständig und geordnet vorliegen. | x | | | |
| | Du kannst selbständig arbeiten. | | x | | |
| Diese Fähigkeiten hast du: se = sicher erreicht üe = überwiegend erreicht te = teilweise erreicht ne = noch nicht erreicht | | | | | |
| Bemerkungen | <p>Lieber Max,</p> <p>der 31. Oktober ist nun schon das zweite Jahr ein offizieller Feiertag in Niedersachsen- aber nicht wegen Halloween, wie viele denken. Du hast dieses Halbjahr erfahren, dass an diesem Datum der Reformationstag gefeiert wird, an dem an die Veränderungen der Kirche unter anderem durch Martin Luther erinnert wird. Du hast dich mit der Kirchengeschichte im Mittelalter befasst und die Ängste der Menschen im Mittelalter und den Ablasshandel kennengelernt. Der Reformator Martin Luther, der durch seine Bibelstudien den Glauben an einen gnädigen Gott nachvollziehbar erläutert hat, stand daraufhin im Mittelpunkt. Du weißt jetzt, warum es im Christentum die katholische und die evangelische Kirche gibt und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede diese beiden Konfessionen haben.</p> <p>Durch deine konstruktiven Beiträge hast du sehr viel zum Unterricht beigetragen. Du hast dich stets an Diskussionen beteiligt und hast deinen Standpunkt klar verdeutlicht.</p> <p>Folgendes Zitat, das Luther zugeschrieben wird, soll dich in Zukunft begleiten "Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!"</p> | | | | |